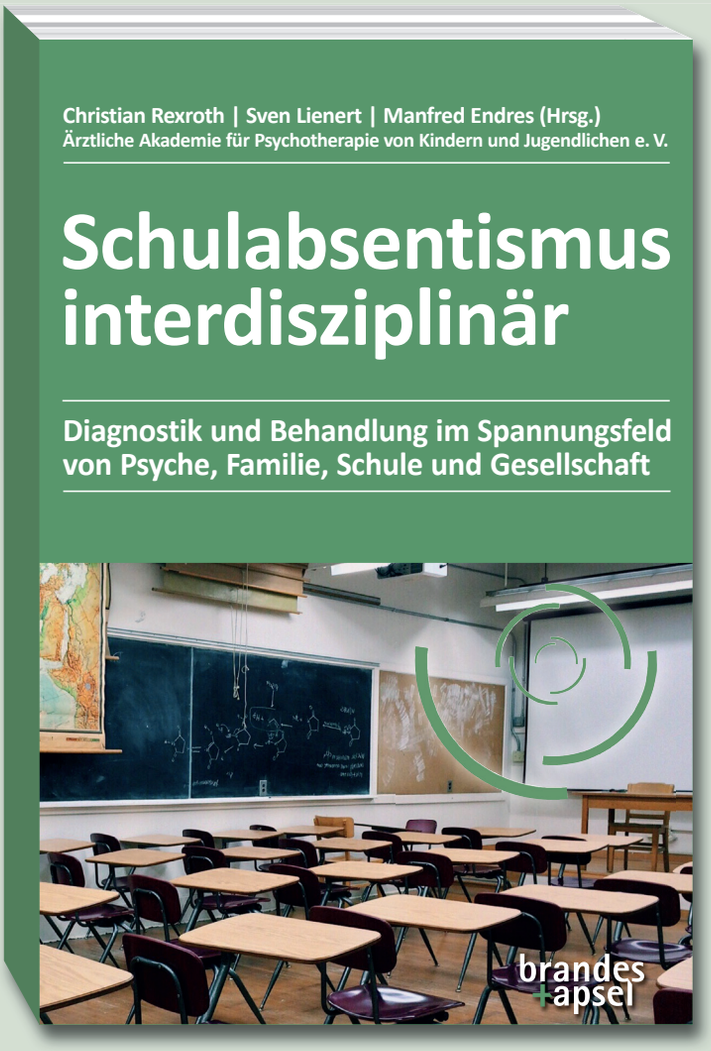
Christian Rexroth / Sven Lienert / Manfred Endres (Hrsg.)
Mitherausgegeben von der Ärztlichen Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen e. V.

Schulabsentismus interdisziplinär

Diagnostik und Behandlung im Spannungsfeld von Psyche, Familie, Schule und Gesellschaft



50 Jahre Ärztliche Akademie
Wir gratulieren!

- ca. 344 S., Großoktav Hardcover mit Fadenheftung und Lesebändchen
- ISBN 978-3-95558-432-0
- ca. € 39,90
- Warengruppe 1 535
- Auslieferung Januar 2027

9 783955 584320

Beiträge von Oliver Bilke-Hentsch, Romuald Brunner, Arne Burchartz, Christin Burger, Angela Ettenreich-Koschinsky, Reinhard Fatke, Barbara Gierth, Frank Häßler, Stephanie Kandsperger, Jennifer Kassner, Martin Knollmann, Dagmar Lehmhaus, Sven Lienert, Martin H. Maurer, Annick Martin, Claudia Maurer, Silke Müller, Sabrina Notz, Eva Rass, Volker Reissner, Christian Rexroth, Lisa Rilk, Ulrike Sachenbacher, Sara Sant´Unione, Juliane Spiegler, Karin Storm van´s Gravesande, Mona Ströhle, Christian Thienel, Sabine Walper, Verena Widhammer, Laura Weninger, Annette Werner-Frommelt, Miriam Witte, Margareta Witte

Schulabsentismus ist zum Schlagwort geworden für ein hochkomplexes Geschehen unserer Zeit im Umgang mit unseren Kindern und Jugendlichen.

Der Band möchte ein umfassendes Bild des Schulgeschehens geben, jenseits des Syndroms und der Zentrierung auf die Schülerinnen und Schüler.

Diskutiert werden u. a.:

- der Weg in den Schulabsentismus
- die biografische und individuelle Bedeutung
- Risikokonstellationen und Vorläufer
- Schulversagen und Schulverweigerung in der Kinderarztpraxis
- Klinik und Differentialdiagnose von Verweigerungssyndromen
- total refusal syndrome
- psychodynamische Dimensionen im Schulgeschehen
- Auswirkungen der Covid-Zeit auf den Kinderschutz
- Elterngespräche in Bezug auf Schule

ÜBER DIE ÄRZTLICHE AKADEMIE

Die **Ärztliche Akademie** ist ein Fort- und Weiterbildungsinstitut, das als gemeinnütziger Verein anerkannt ist. Seit seiner Gründung 1977 wurden mehr als 1.000 Lehrgangsteilnehmer in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie weitergebildet. Die Fort- und Weiterbildungsangebote richten sich vor allem an Kinder- und Jugendärzte, Kinder- und Jugendpsychiater sowie an Ärztinnen und Ärzte aus anderen Fachgebieten. Nach Abschluss der Weiterbildung kann die Zusatzbezeichnung Psychotherapie (tiefenpsychologisch fundiert) bei der zuständigen Landesärztekammer beantragt werden. Kinder- und Jugendpsychiater in Weiterbildung können die Angebote der Akademie für mehrere Bausteine der strukturierten Weiterbildung für den Erwerb ihrer Facharztbezeichnung nutzen. Die Ärztliche Akademie bietet darüber hinaus Fortbildungen an, die auch von nichtärztlichen Psychotherapeuten besucht werden können.